

### Forschung für den Küstenschutz im GWK

Ein Überblick über die Aktivitäten der letzten 3 Jahre im und um den Großen Wellenkanal

Stefan Schimmels, Forschungszentrum Küste (FZK)







### **Forschungsthemen im GWK**



KÜSTENSCHUTZWERKE



**SEDIMENTTRANSPORT** 



MARINE ENERGIE



ÖKOHYDRAULIK

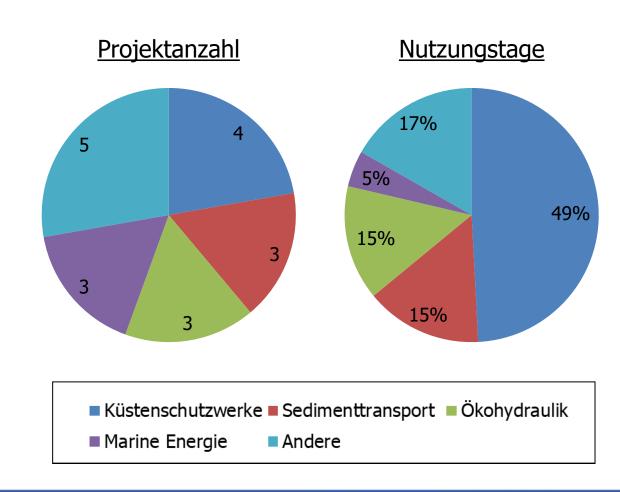
www.fzk.uni-hannover.de/forschung



### **Projekte im GWK**

### **Auslastung GWK 2017 - 2019**

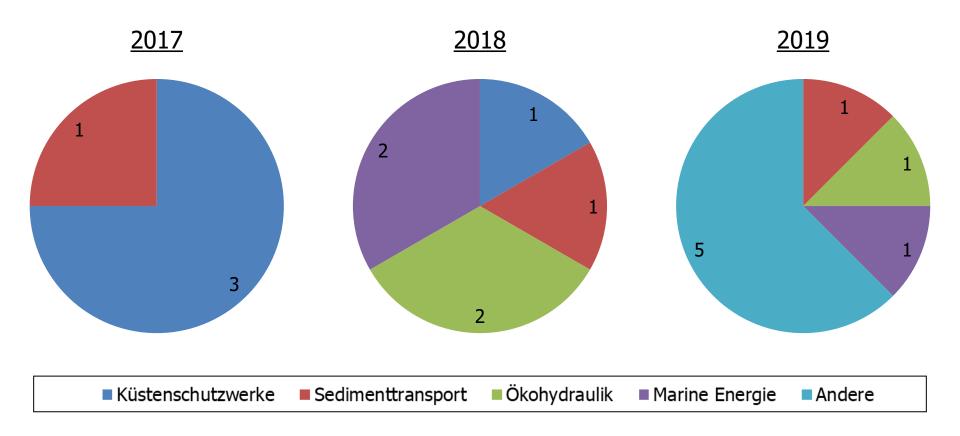
- 18 Projekte
- 706 Nutzungstage
- 95 % Projektauslastung
- Ø 34 Nutzungstage/Projekt
- Ø 11 Versuchstage/Projekt





### **Projekte im GWK**

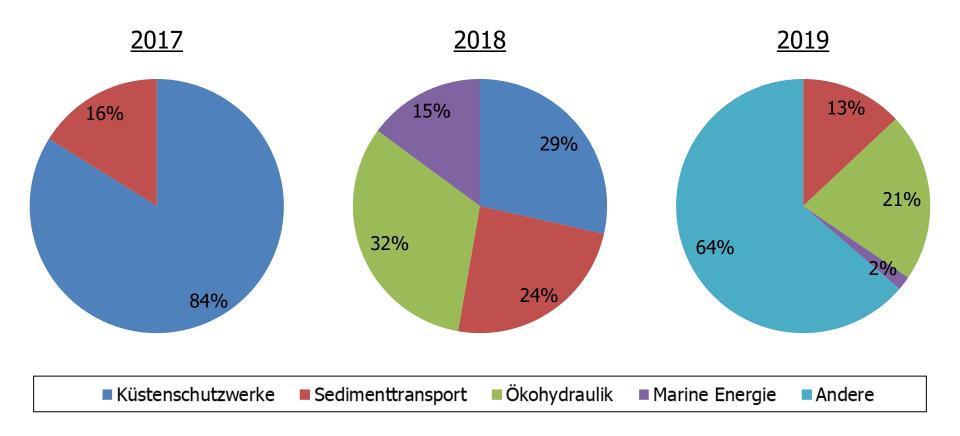
### Verteilung nach Projektanzahl





### **Projekte im GWK**

### Verteilung nach Nutzungstagen

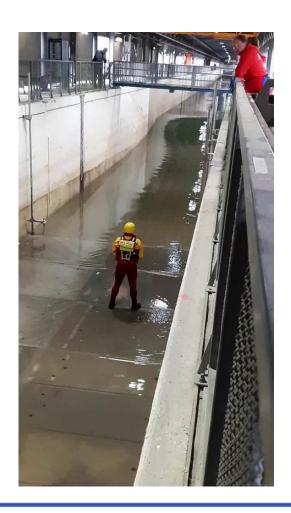




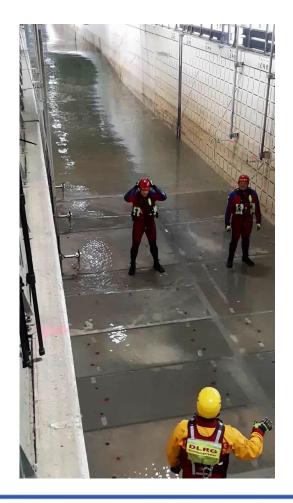


#### **Andere Versuche**

### "Menschen in Wellen": 1 Tag, 8 Testpersonen, 28 Versuche









#### Küstenschutzwerke

#### **HYGEDE**

KFKI-Projekt
LWI – TUBS & IWW – RWTH
Hydraulisches Verhalten und
Stabilität vergossener
Deckwerke
Dauer: 17 Wochen

#### <u>Afsluitdijk</u>

Auftragsforschungsprojekt LuFI – LUH

Tests zweier neuer Konzepte zur Ertüchtigung des Afsluitdijks

Dauer: 12 Wochen

#### **WAVESTEPS**

KFKI-Projekt

LuFI - LUH

Hydraulisches Verhalten und Belastung getreppter Deckwerke

Dauer: 13 Wochen



### **Sedimenttransport / Ökohydraulik**

#### **STENCIL**

BMBF (KüNO 2)

FZK & intern. Partner

Grundlagenuntersuchungen zum Transport gemischter Sande

Dauer: 13 Wochen

**SeaART** 

MWK / VW-Stiftung
FZK & LuFI

Wechselwirkung zwischen künstlichem Seegras, Sediment und Wellen

Dauer: 10 Wochen

**RESIST** 

Hydralab+ TA

Partner aus UK, DE, NL, BEL

Untersuchung der Resilienz von Salzwiesen unter Extrembedingungen

Dauer: 12 Wochen



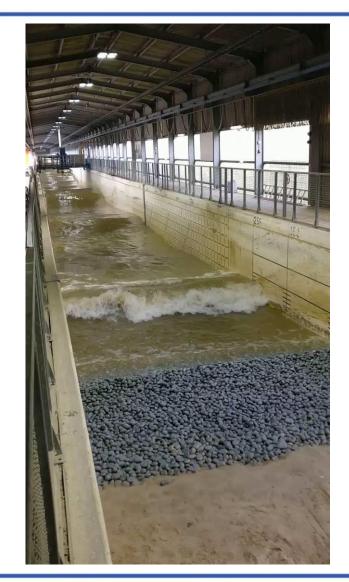
# DynaRev Dynamic Coastal Protection: Resilience of Dynamic Revetments





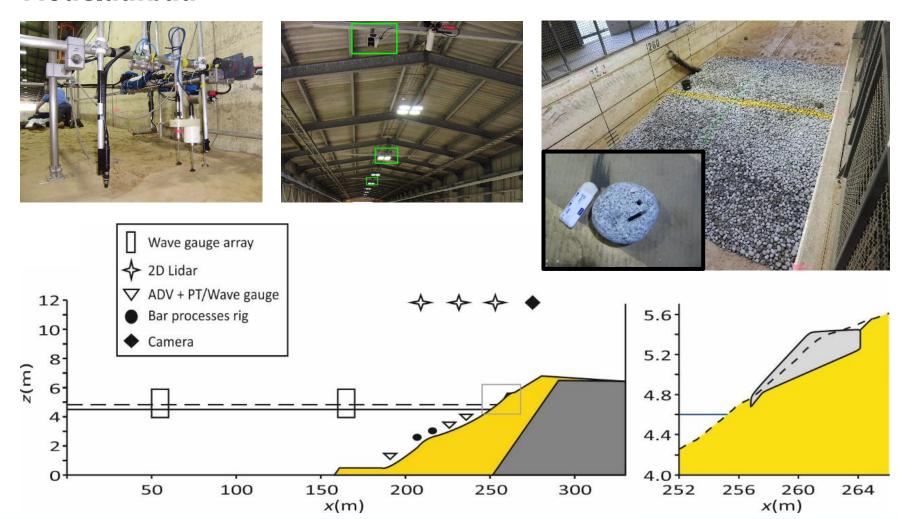
### **Projekthintergrund**

- Hydralab+ Transnational Access
- Projektkonsortium aus England, Australien, Niederlande und Belgien
- Schaffung von Grundlagen zur Bemessung "Dynamischer Deckwerke" (Haufen aus Kies/Schotter)
- Hauptaspekte: Verhalten des Deckwerks, Einfluss auf Sedimenttransport
- Projektdauer: 10 Wochen
- Ende 2019: Versuche DynaRev 2 (mit Schotter) Projektdauer: 6 Wochen





#### Modelaufbau

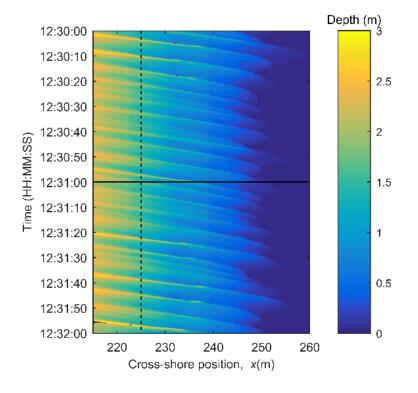


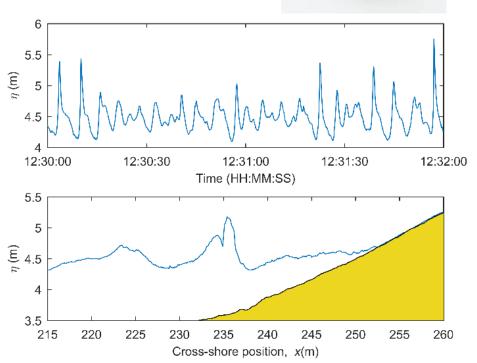


### **Ergebnisse**

### Beispiel für Auswertung von 2D Laser Scanner Daten

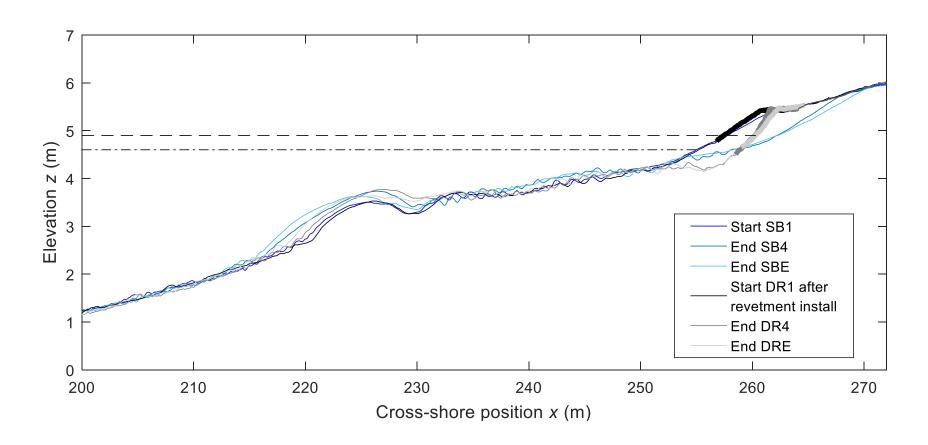






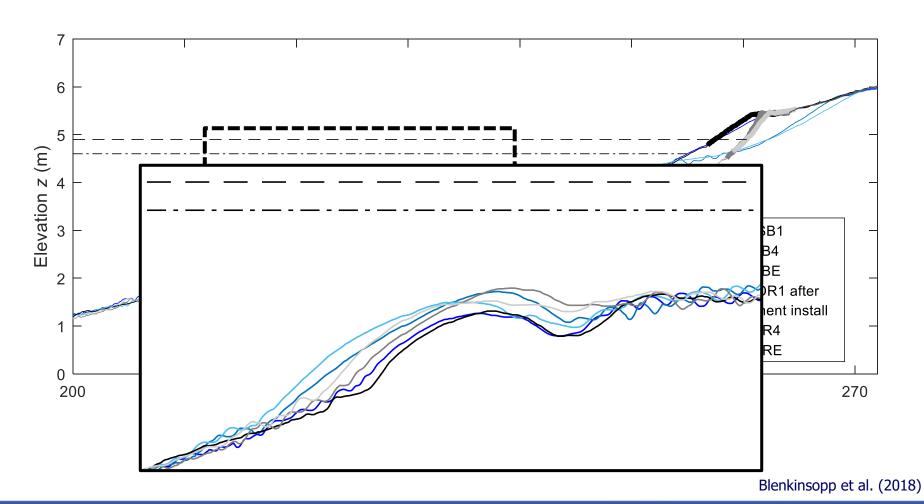


### **Ergebnisse**



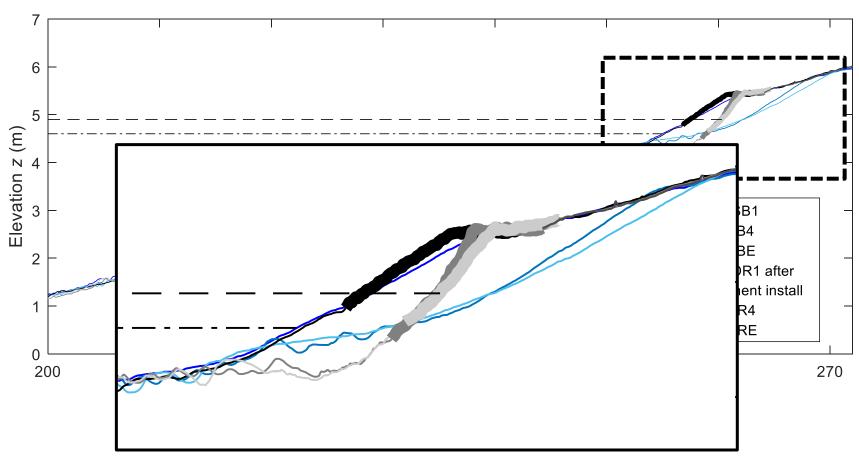


### **Ergebnisse**



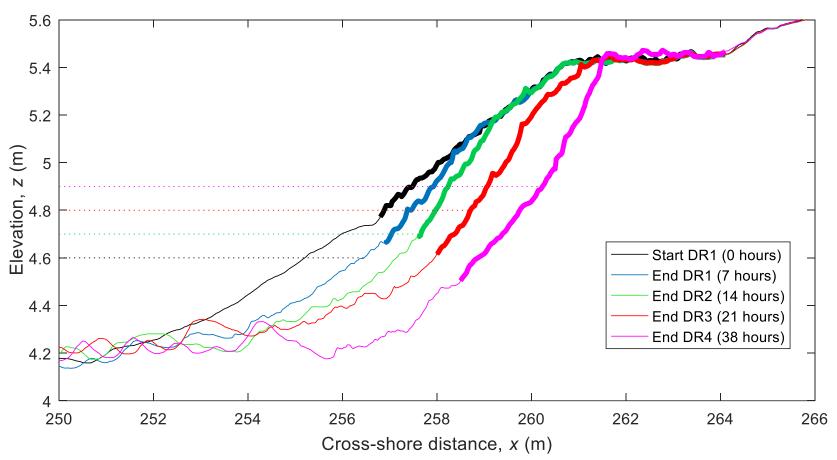


### **Ergebnisse**





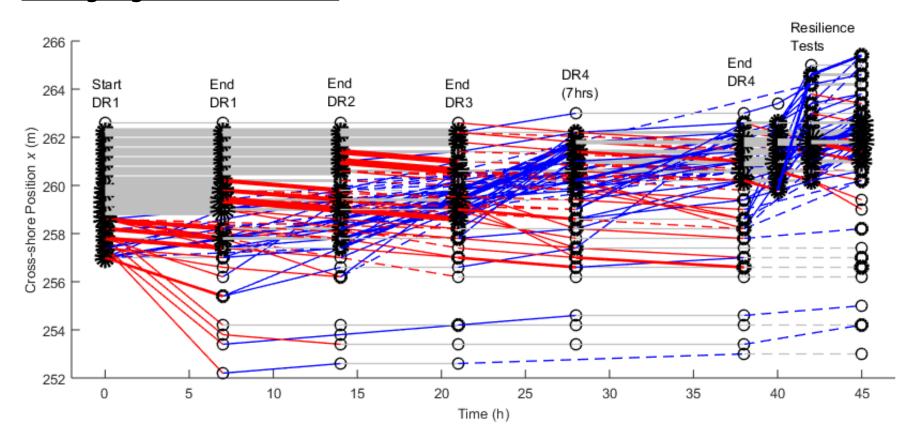
### **Ergebnisse**





### **Ergebnisse**

### Bewegung einzelner Steine











### **Projekthintergrund**

- Hydralab+ Transnational Access
- Projektkonsortium aus England,
   Italien, Niederlande und Belgien
- Einfluss von Sturmflutsequenzen auf einen Strand mit Strandmauer und Uferpromenade
- Hauptaspekte: Strandprofilentwicklung, Wellenüberlauf, Wellenkräfte
- Projektdauer: 8 Wochen

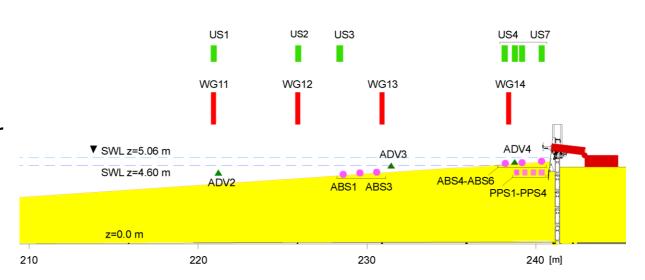


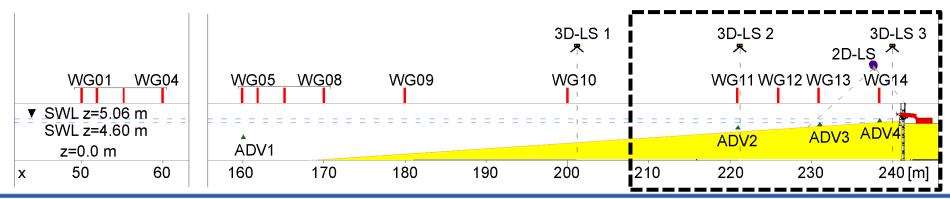




#### Modelaufbau

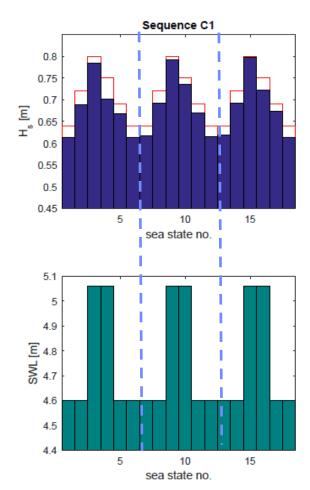
- 14 Wellenpegel
- 7 Ultraschallpegel
- 4 ADV Sonden
- 6 Drucksonden
- 8 Porendruckaufnehmer
- 5 Kraftmesszellen
- 6 ABS
- Überlaufbehälter
- Profiltastarm
- 2D & 3D Laser Scanner

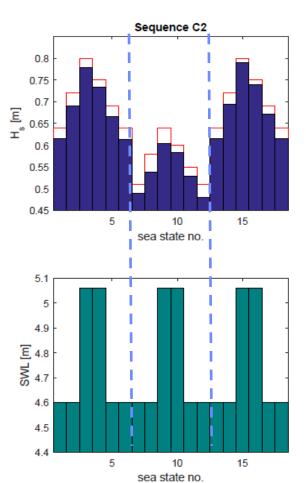


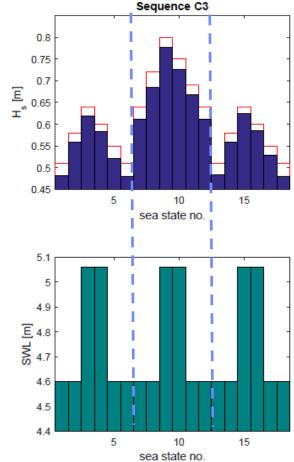




### Wellenbedingungen



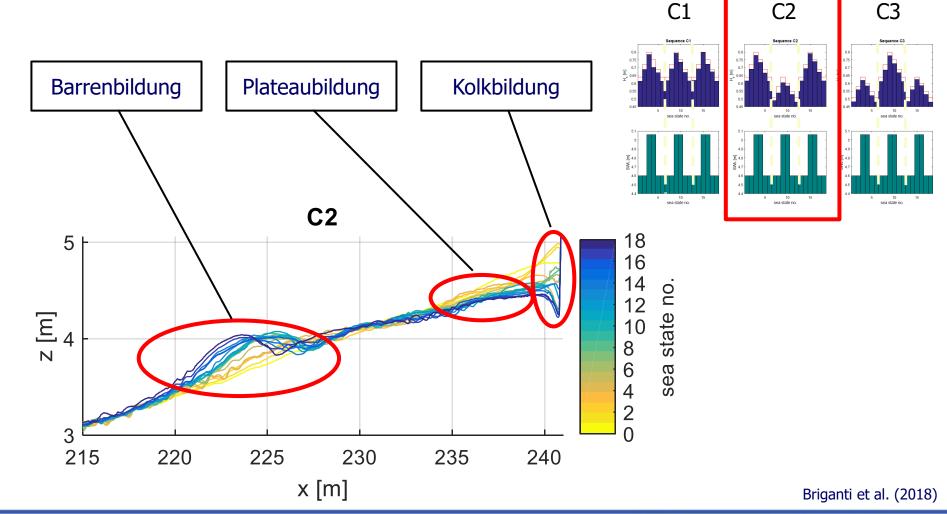




Briganti et al. (2018)



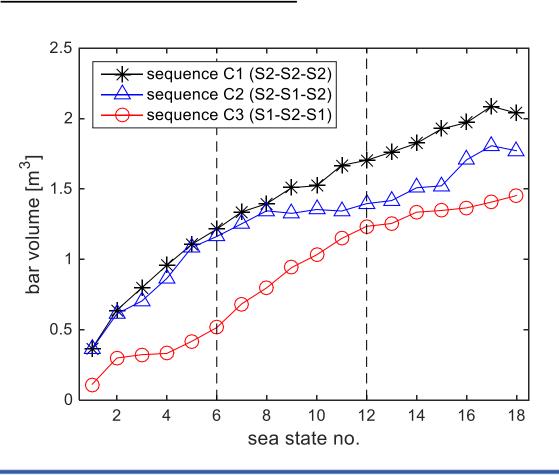
### **Ergebnisse – Morphodynamik**

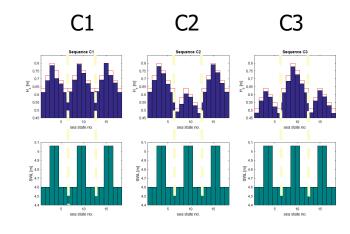




### **Ergebnisse – Morphodynamik**

### Volumen des Breaker Bar





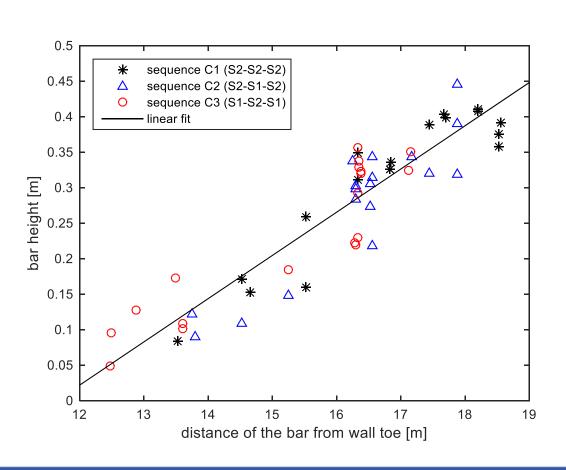
Briganti et al. (2018)

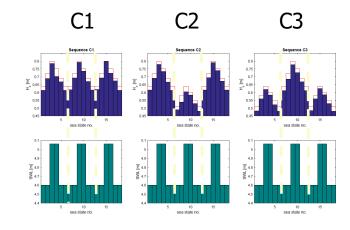




### **Ergebnisse – Morphodynamik**

### Höhe vs. Ort des Breaker Bar

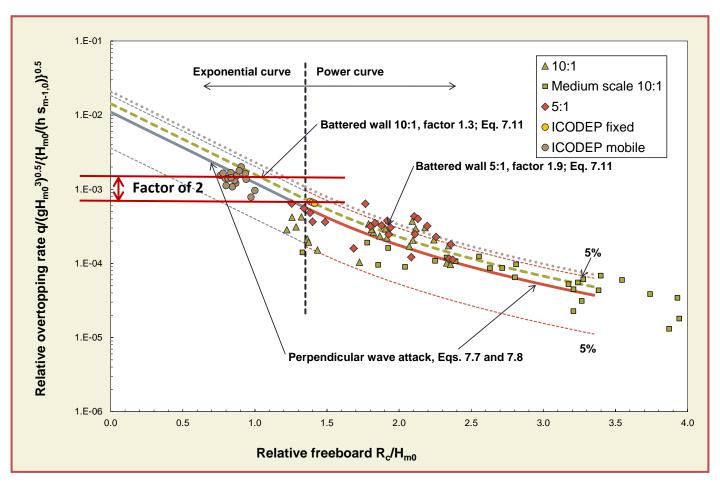




Briganti et al. (2018)



### **Ergebnisse - Wellenüberlauf**



Van der Meer et al. (2018)



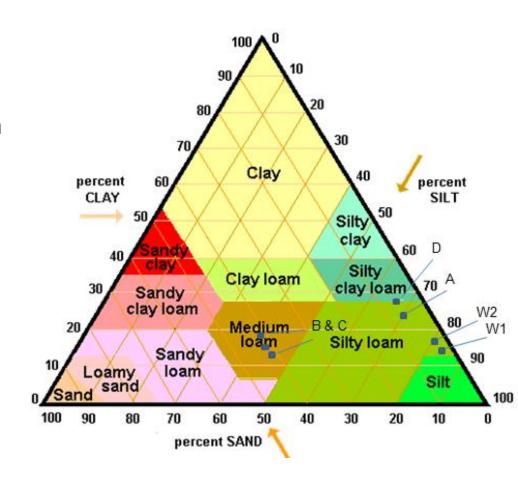






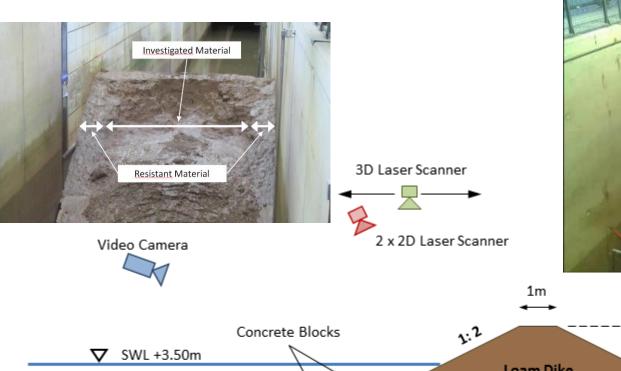
### **Projekthintergrund**

- Auftragsforschungung für Konsortium Mooder Maas
- Suche nach Alternativen zu Klei/Ton als Deichbaumaterial für Flussdeiche an der Maas
- Test von 6 verschiedenen lokalen Materialien mit erhöhtem Sand und Schluffanteil
- Jeweils 6 Stunden Wellenangriff
   (JONSWAP: Hs = 0.4 m; Tp = 3 s)
- Projektdauer: 14 Wochen

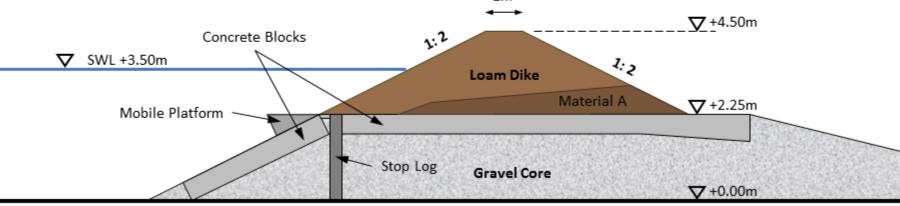




#### Modellaufbau

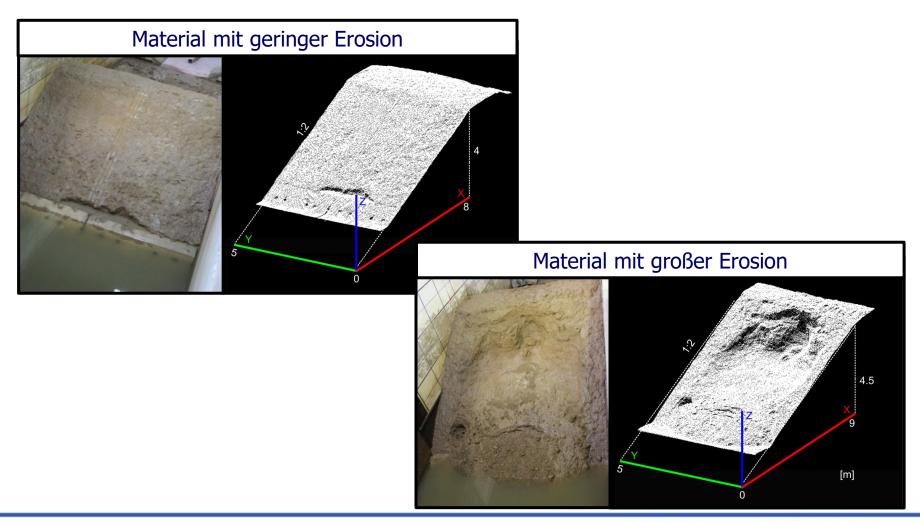








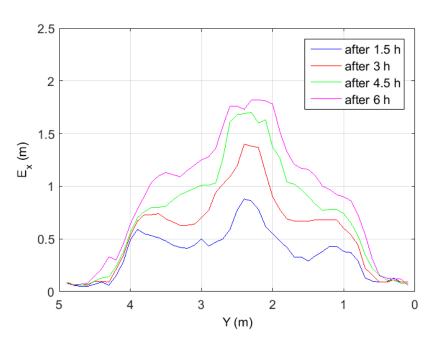
### **Ergebnisse**

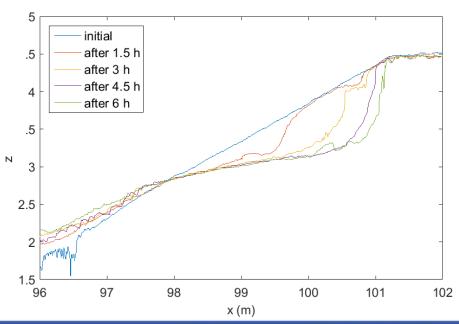






### **Ergebnisse**

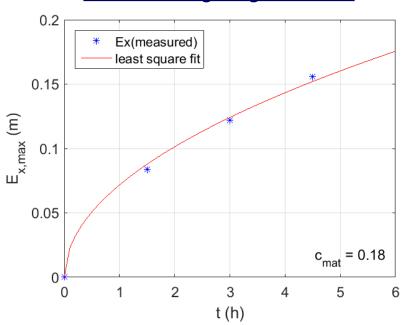






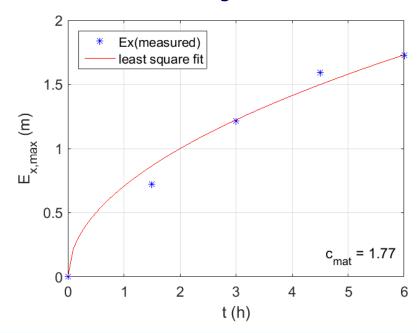
### **Ergebnisse**

#### Material mit geringer Erosion



$$E_{x,max} = c_{mat} \cdot c_{slope} \cdot H_s \cdot t^a$$
  
 $c_{slope} = 1.0$ ;  $a = 0.5$ 

#### Material mit großer Erosion



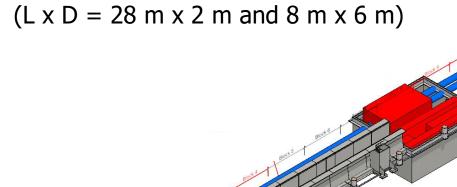






#### 3 wesentliche Maßnahmen

- Neue Wellenmaschine ( $H_{max} \approx 3 \text{ m}$ )
- Neue Strömungserzeugung ( $Q_{max} = 20 \text{ m}^3/\text{s}$ )
- Neuer gestaffelter Tiefteil



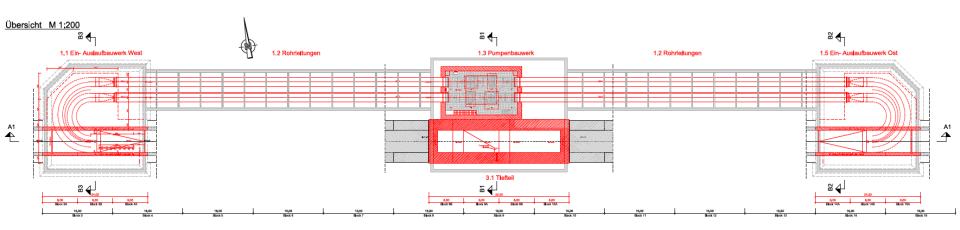


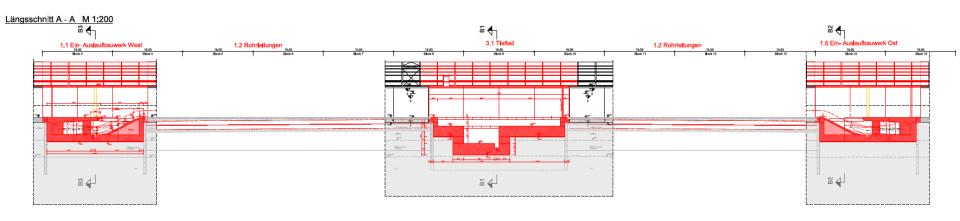
### **Neue Wellenmaschine**





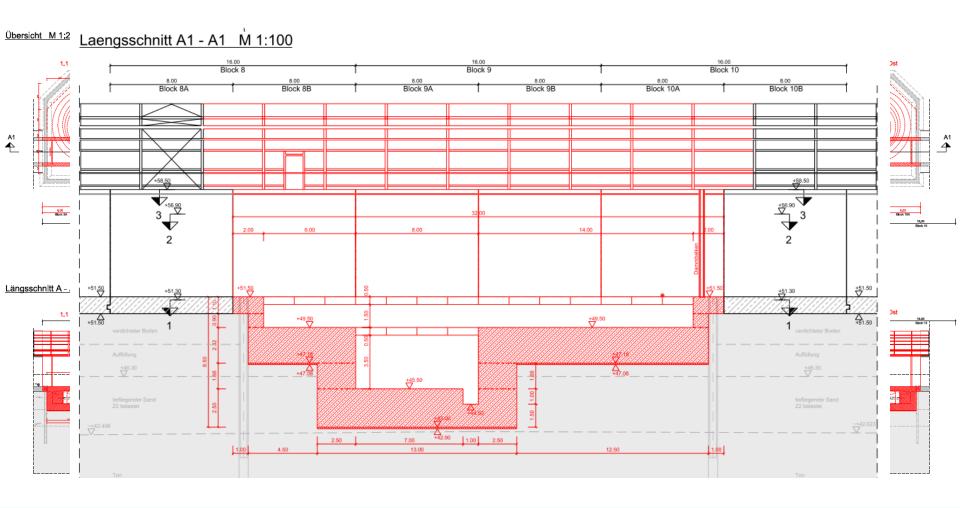
#### **Neue Wellenmaschine**





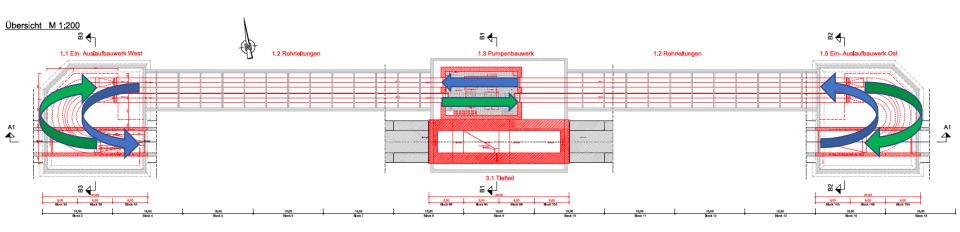


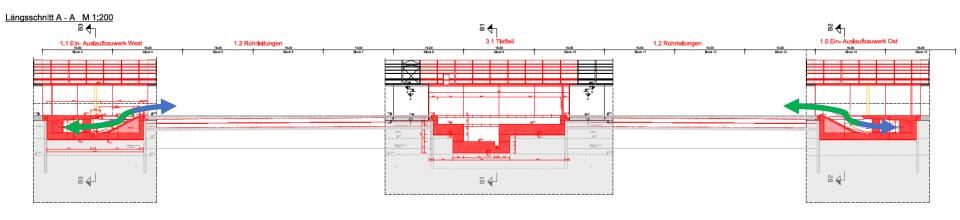
#### **Neuer Tiefteil**





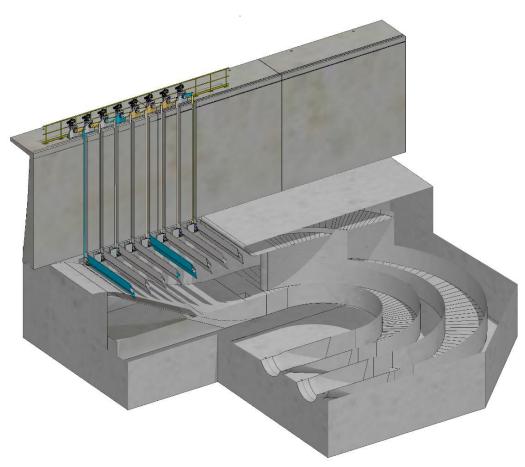
### Neue Strömungserzeugung

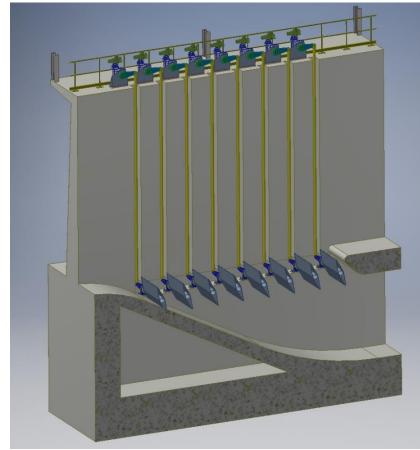






### **Neue Strömungserzeugung**







### Zeitplan

Wellenmaschine bereits bestellt

• Ausschreibung Bauarbeiten: 28.01.2020

• Beginn Bauarbeiten: Mai 2020

GWK+ wieder betriebsbereit: Mai 2022

• 5 Projekte schon gebucht





### Forschung für den Küstenschutz im GWK

Ein Überblick über die Aktivitäten der letzten 3 Jahre im und um den Großen Wellenkanal

Stefan Schimmels, Forschungszentrum Küste (FZK)



